

3. Juli 2013 · HSK

Naturcamp in Schluchsee bietet für jeden etwas

# Natur für Alle



*Rudolf Eisl hat große Pläne für das Naturcamp.*

*Bild: Aschendorf*



Mit einer außergewöhnlichen Idee hat der gemeinnützige Verein „Natur für Alle“ ein ehrgeiziges **Projekt** in Schluchsee realisiert.

Von Ute Aschendorf

Vor sieben Jahren pachtete der gemeinnützige Verein „Natur für Alle“, damals noch unter dem Namen „Segelzentrum Schluchsee“, ein 9000 Quadratmeter großes Grundstück in Schluchsee Aha, das zuvor vom Forst als Jugendcampingplatz genutzt worden war. Auf der idyllischen Waldwiese hat sich seitdem einiges verändert. „Natur für Alle“ verfolgt das Ziel, Natur und Wassersport für Jung und Alt wie für behinderte und gesunde Menschen im Naturcamp erlebbar zu machen.

Auf dem Selbstversorgerplatz wird von verschiedenen Besuchern gebastelt und gebaut. Erst kürzlich waren mehrere Jugendabteilungen des Technischen Hilfswerks eine Woche zu Schulungszwecken im Naturcamp und bauten bei der Küche zwei Tische mit Bänken. Seit drei Jahren kommen auch Mitarbeiter der Pharmafirma Novartis, um an ihrem sozialen Tag im Naturcamp verschiedene Arbeiten wie Mähen und Enthursten durchzuführen.

Schüler einer Freiburger Gesamtschule werden demnächst im Rahmen des Werkunterrichts eine Hütte bauen, die dann zukünftig von der Schule kostenlos genutzt werden kann. Auch einige der Grillstellen wurden von Besuchergruppen gebaut und die Firma Bosch hat bei der aktiven Präsentation ihrer Werkzeuge eine Hütte hinterlassen. So ist das Naturcamp ein lebendiger Ort, an dem viele Menschen mitgestalten. Durch verschiedene Kooperationen wurden eine barrierefreie Toilette errichtet und auch das Bootel gebaut.

### Rudolf Eisl

Vereinsvorsitzender

*Wir setzen auf die positiven Erfahrungen, die Gruppen hier machen können.*

Das Bootel sieht aus wie ein umgekehrt liegendes halbes Boot und ist eine auf festen Fundamenten errichtete Multifunktionshütte. Vereinsvorsitzender Rudolf Eisl will keine Kommerzialisierung des Projekts. „Wir setzen auf die positiven Erfahrungen, die Gruppen hier machen können.“ meint Eisl. Neben den Erlebnissen, die das Nüchternen, Kochen, Essen und Arbeiten in freier Natur mit sich bringen, ist auch für weiteren Spaß gesorgt. Am See stehen besondere Segelboote bereit, die kentersicher und für unerfahrene und behinderte Segler geeignet sind.

Die Firma „Ursprung“ bietet ebenfalls vor Ort Erlebnispädagogik mit Hochseilgarten und Bogenschießen an.

Demnächst werden die Sanitäranlagen erneuert. Spezielle Edelcontainer werden aufgebaut und sich durch eine Holzverkleidung der Umgebung anpassen. Eisl ist überzeugt davon, dass zu gegebener Zeit auch eine Gruppe mit anpackender Zeit auch eine Gruppe mit anpackender Zeit wird. Freuen würde er sich auch über Künstler, die mit Naturmaterialien arbeiten und mal einen mehrtägigen Workshop im Naturcamp anbieten möchten.

Wenn dann ein Kunstwerk auf dem Gelände verbleiben würde, um folgende Gäste zu erfreuen, wäre das perfekt. Durch die zahlreichen Kooperationen mit Schulen, Firmen und Privatleuten entsteht ein Geben und Nehmen von dem alle etwas haben, erklärt Eisl. Die Zufriedenheit aller Beteiligten steht dabei im Vordergrund. So ist die Natur für Alle im Naturcamp auch für alle finanzierbar.

Man braucht nur ein Zelt und zusätzlich 4,50 Euro für Menschen ab 15 Jahren oder 3,50 Euro für jüngere pro Nacht als Nutzungsgebühr mitbringen. Das Bootel, in dem bis zu 20 Personen ihre Isomatten und Schlafsäcke ausbreiten können, kostet pro Nacht 30 Euro zusätzlich.

Das Angebot wird durchaus auch für unkonventionelle Familienfeiern genutzt, berichtet Eisl. Während die Kinder draußen toben können, können es sich die Erwachsenen am Lagerfeuer gemütlich machen, bevor es ab in die Federn ins Bootel geht.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.segelzentrum-schluchsee.de](http://www.segelzentrum-schluchsee.de) erhältlich.